

## Reglement

### Lahntal Cup / Freundschaftslauf VG5

Der Cup wird im Rahmen des Powerbecker Race Cup gefahren.

**Das Reglement entspricht dem aktuellen DMC Reglement.**

<http://www.dmc-online.com/NeueSeite/documents/DMCReglement2012TeilID.pdf>

- **Chassis:**  
Es sind alle Chassis-Varianten/Hersteller/Eigenbauten zugelassen.  
Es sind nur Chassis mit 510 mm oder 535 mm Radstand erlaubt. Es sind alle Tourenwagen Karosserien zulässig.
- **Motoren:**
  - 2WD mit max. 23ccm Motor
  - 4WD mit max. 26ccm Motor
- **Lackierung:**  
Die Karosserien müssen lackiert sein.
- **Reifen:**  
Es sind alle frei käuflichen Reifen zulässig, die dem Reglement VG5TW des DMC entsprechen.
- Das Mitführen und jeglicher Gebrauch von Reifenschmier- oder Haftmitteln ist strengstens verboten und führt zum Ausschluss aus dem Rennen.
- **Airboxen / Schalldämpfer:**  
Eine wirksame Airbox und Schalldämpfer sind Pflicht.
- **Sicherheitsausstattung:**  
Frontrammer, Bremsen, Motorausshalter etc. müssen dem aktuellen DMC Reglement entsprechen.
- **Teilnehmer:**  
Es können alle Fahrer teilnehmen. ( DMC nicht erforderlich )
- Eine Rennklasse wird nur mit mindestens 5 Fahrern gestartet. Wenn nach dem Nennschluß weniger Fahrer genannt sind, behalten wir uns vor die Rennklasse für den entsprechenden Lauf abzusagen, oder wird mit TW VG5 zusammengelegt.
- Ein Finale kann mit max 10 Startern gefahren werden. Bei mehr als 10 Starter werden A – B Finale mit je 30min gefahren.
- **Startgeld:**  
Die Nenngebühr beträgt 20,- Euro.  
Die Nenngebühr Jugendliche 10,- Euro.
- Rennablauf: Wird vor Ort bekannt gegeben.
- Samstag  
ab 9.00 Uhr freies Training oder Training nach Gruppen (abhängig von der Teilnehmerzahl) je nach Teilnehmerzahl evtl. Vorläufe.  
Die drei schnellsten aneinanderhängenden Runden werden gewertet.
- Sonntag:  
Abhängig von der Teilnehmerzahl. Bei über 60 Fahrern entfällt ein weiteres Qualifikationstraining und es werden direkt die Sub Finale gestartet. Fahrer, die am Samstag keine Qualifikationsrunde gefahren haben, werden dann auf dem letzten Platz gewertet. 30 min. freies Training für die Fahrer, die erst am Sonntag angereist sind. 1 Qualifikationstraining, Laufdauer 10 min.  
Die drei schnellsten aneinanderhängenden Runden werden gewertet.
- Aus der Rangliste der Qualifikationstrainings ergibt sich die Startaufstellung für das Sub Finale.
- Laufdauer 15 min. Jeweils 5 Fahrer steigen in das nächst höhere Finale auf.
- Die Rangliste nach den Läufen ergibt die Einteilung für den Finallauf.
- Die ersten Platz 1 – 10 starten im A-Finale, Platz 11 – 20 starten im B-Finale, usw.